Kenzenau

Schulort:	Kanton 1799: Thurgau Kenzenau Distrikt 1799: Bischofszell	Ort/Herrschaft 1750: (Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)
Konfession des Orts:	reformiert Agentschaft 1799: Schweizersholz Kirchgemeinde 1799: Neukirch	Kanton 2015: Thurgau Gemeinde 2015: Bischofszell
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 326-327	
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 92: Kenzenau, [http://www.stapferenquete.ch/db/92].	
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Kenzenau (Niedere Schule, reformiert) - Kenzenau (Niedere Schule, Nachtschule, Singschule, reformiert)	

22.02.1799

Kenzenau Reformiert

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Namen, Kenzenau.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist ein Dörflein.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	gehört zur Gemeinde Neükirch.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Agentschaft, Ober <i>Agent</i> Johannis Kreys in Schweizersholz.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum <i>Distrikte</i> Bischoffzell.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Zum <i>Kanton</i> Thurgäu. Kenzenau ist das Ort der Schule enthält Haußhaltungen 8 in die Tag Schul kommet
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	4 Kinder Schweizersholz entfernt eine starke Viertel stunde Haußhaltungen 26 kommen in die Tag Schul nicht mehr als 5 Kinder
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Entenschweill entfernt eine starke Viertel stund haußhaltungen 14 kommen in die Tag Schul nicht mehr als 5 Kinder Unterheüberg, entfernt eine starcke Viertel stund haußhaltungen 3 Oberheüberg, entfernt ein Viertel stund enthält haußhaltungen 4 kommen in die Tag Schul nicht mehr als 2 Kinder
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Buchrüthy, entfernt eine ringe Viertel stunde enthält haußhaltungen 7 kommen in die Tag schul nicht mehr als 4 Kinder Andrüthi, entfernt ein halbe viertel stund enthält haußhaltungen 4 kommen in die Tag Schul nicht mehr als 5 Kinder
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Bruglen, entfernt ein halbe Viertel stund enthalt Haußhaltungen 3 kommen in die Tag Schul nicht mehr als 4 Kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Jhre Namen, ist <i>Schönenberg</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	die Entlegenheit 3 Viertel stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Können wegen ihrer Schwachen Jugend nicht wohl in Klassen abgetheilt werden, doch setze ich, die sich Auszeichnen vorzüglich zu einander.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn den Schullen wird gelehrt, Buchstabieren, Lesen, Auswendig lernen Schreiben, Rechnen, und in der Nacht schul singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[[Seite 2] Die Schul wird in Kenzenau nur im Winter gehalten von Martiny bis Ostern.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul Bücher sind eingeführt: Lehrmeister, Zeügnuß, Psalmen Buch, Testament, Schul und hauß Büchlein.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	mit den Vorschriften wird gehalten Erstens die 24 Buchstaben Groß und kleine
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vorschriften aus erlesenen Psalmen, Lieder und Sprüch. Die Schul Tauret täglich 6 Stund.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Bißher hat der Schul Meister bestellt. Der Pfarrer und die Gemeinde; auf die weis, um den Lohn ihre Kinder zu unterrichten.
III.11.b	Auf welche Weise?	Hs: Heinrich Rüeg.
III.11.c	Wie heißt er?	Aus der Gemeind Wyla, bim Turbenthal in der Ober Au, Kanton Zürich
III.11.d	Wo ist er her?	Alters 34, 2 Monath.
III.11.e	Wie alt?	Ja Kinder in der Hofnung.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Schullehrer 8 Jahr.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Vorher gewesen in der Pfarrey Schön holzerweilen, zu Lentenegg Schul lehrer gewesen 3 Jahr. Nebet dem Lehramte keine verrichtung; weder auf die folgenden Lehrstunden den Schreibern etwas zu zeigen.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Nebet dem Lehramte keine verrichtung; weder auf die folgenden Lehrstunden den Schreibern etwas zu zeigen.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Schulkinder, Überhaupt besuchen die Schul 29 Kinder.
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter 19 Knaben, 10 Mädchen.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	

IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jst nichts vorhanden als das Schul gütli; das im Pfarrhauß liget; etwas Gulden 717 fl:
IV.13.b	Wie stark ist er?	worauß den Armen Schul kinderen, der Schullohn bezahlt wird, aus dem Zins,
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	darvon
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ein Künften ist nichts. weder Schul Gält von jedem Kind Wöchentlich 4 xr.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schull Hauß, deßen Zustand etwas bau fällig, Es ist ein Stuben, ein Kammer ein Kuchi ein Keller, ein holtz Ghalter, der Schul Gemeind Kenzenau gehörig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Haus Zins Nichts, für die Schulwohnung muß sorgen, und dieselbe im baulichen stande erhalten, Die Schul Gemeind Kentzenau
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Gält, Getreide, Wein, und Holtz. Nichts
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Aus allen Quellen nichts Weder ich habe von jedem Kind Wöchentlich 4 xr., das von den Vermögenden HausVattern bezalt wird, wo ihre Kinder in die Schul schicken, und die Armen haben [Seite 3] es aus dem Pfarr Hauß von den Schul Gütli wo 717 fl. belauft, darum ist es eine schlechte Belohnung für den Schul meister
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

An Bürger Distrikts inspektor von Hauptwill *Schullmeister Hs Heinrich Rüegg*
Dermahl Schul lehrer in Kentzenau Den 22ten tag *Februarind* Anno 1799 -

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 326-327
Briefkopf	<u>Kentzenau Reformiert</u>
Transkriptionsdatum	01.09.2009
Datum des Schreibens	22.02.1799
Faksimile	92BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_326-327.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Rüeg
Verfasser Vorname	Hs Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Der ganze Distrikt Bischofszell ist als Abschrift der Antwortbogen vorhanden.

Ort

Name	Kentzenau				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau
Ortskategorie		Distrikt 1799	Bischofszell		(Gerichtsherrschaft des
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Schweizersholz	Kanton 2015	Konstanzer Bischofs)
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Neukirch	Amt 2000	Thurgau
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Weinfelden
Geo. Breite	731728			Einwohnerzahl 2000	Bischofszell
Geo. Länge	262896				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kentzenau (ID: 128)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		19
Mädchen		10
Kinder		29
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Kenzenau (ID: 791)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule, Singschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 274)**

Name: Rüeg

Vorname: Hans Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 34

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Wila ZH

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 8 Jahren

Lehrer seit: 11 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben